

# Algorithmische Geometrie

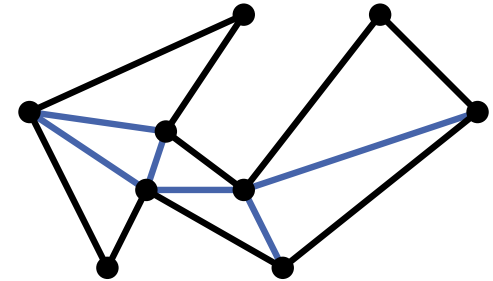
## Triangulierung eines Polygons



# Triangulierung von Polygonen

## Definition

Eine **Triangulierung** eines Polygons  $P$  ist eine planare Unterteilung von  $P$ , sodass jede Facette ein Dreieck ist.



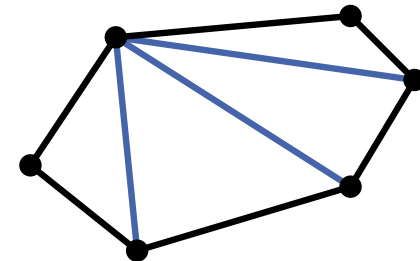
## Problem

Gegeben  $P$ , finde Diagonalen, die  $P$  triangulieren.

Gibt es das immer?

## Geht es etwas einfacher?

- konvexe Polygone sind leicht zu triangulieren
- Idee: zerlege  $P$  in konvexe Polygone
- trianguliere dann die konvexen Teilpolygone
- Problem: eine solche Zerlegung zu finden ist leider nicht viel leichter



## Plan im Folgenden

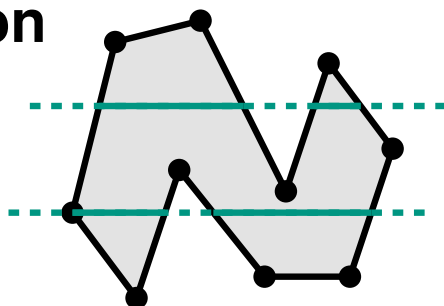
- finde eine schwächer Eigenschaft als Konvexität
- Triangulieren der Teilpolygone mit dieser Eigenschaft wird schwerer
- Zerlegung von  $P$  in Teilpolygone mit der Eigenschaft wird leichter

# y-monotone Polygone

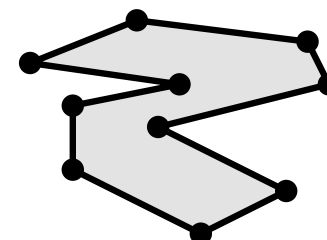
## Definition

Ein Polygon ist **y-monoton**, wenn der Schnitt mit jeder horizontalen Geraden zusammenhängend ist.

nicht y-monoton



y-monoton



## Anmerkung

- konvexe Polygone sind monoton in jede Richtung

x- und y-monoton  $\Rightarrow$  konvex?

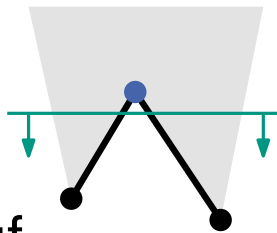
## Unser Plan

- zerlege beliebiges Polygon in  $O(n \log n)$  Zeit in y-monotone Teilpolygone  
→ jetzt gleich
- trianguliere ein y-monotones Polygon in  $O(n)$  Zeit  
→ Übungsblatt

# Was macht ein Polygon nicht $y$ -monoton?

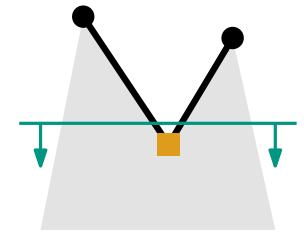
## Split-Knoten

- Kanten liegen unten
- Polygon liegt oben
- Polygon spaltet sich auf (von oben kommend)



## Merge-Knoten

- Kanten liegen oben
- Polygon liegt unten
- Polygone fügen sich zusammen

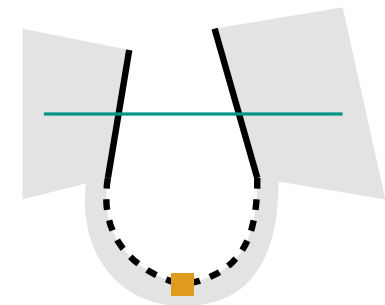
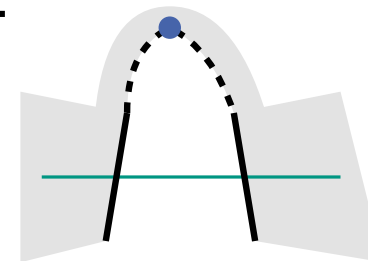


## Beobachtung

- es gibt Merge- oder Split-Knoten  $\Rightarrow$  das Polygon ist nicht  $y$ -monoton
- die Umkehrung gilt auch; Beweis durch Bild:

### Lemma (y-Monotonie)

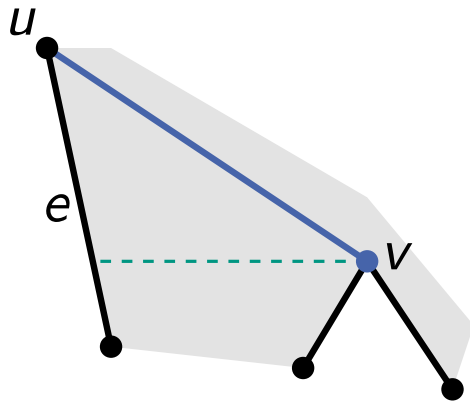
Ein Polygon ist genau dann  $y$ -monoton, wenn es keine Split- oder Merge-Knoten gibt.



## Ziel

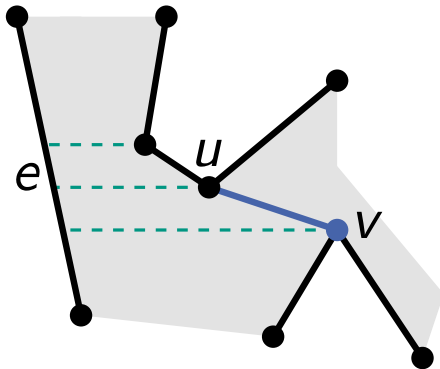
- eliminiere alle Split- und Merge-Knoten
- füge dazu Diagonalen ein
- von Split-Knoten nach oben, von Merge-Knoten nach unten

# Eliminierung von Split-Knoten



## Idee für Split-Knoten $v$

- finde Knoten  $u$  oberhalb von  $v$
- wenn  $u$  nah bei  $v$  liegt, dann schneidet die Diagonale  $uv$  das Polygon hoffentlich nicht
- finde nächste Kante  $e$  links von  $v$
- wähle oberen Endpunkt von  $e$  als  $u$



## Problem

- $uv$  könnte andere Kanten des Polygons schneiden
- wähle für  $u$  stattdessen den tiefsten Knoten über  $v$ , der  $e$  links neben sich hat
- diesen Knoten nennen wir den **Helfer** von  $e$
- **Beachte:** Helfer hängt von  $v$  ab

## Lemma

(der Helfer hilft)

Sei  $v$  ein Split-Knoten,  $e$  die Kante links neben  $v$  und  $u$  der Helfer von  $e$  (bzgl.  $v$ ). Dann schneidet  $uv$  keine Kante des Polygons (außer in  $u$  und  $v$ ).

**Beweis:** ■ das Viereck zwischen  $uv$  und  $e$  enthält keine Knoten  
 ■ keine Polygonkante kann  $uv$  schneiden

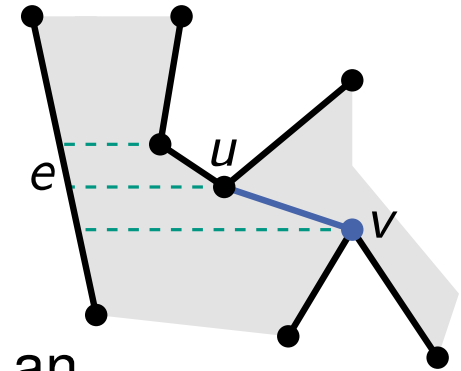
Warum?

Warum?

# Eliminierung von Split-Knoten

## Was müssen wir für einen Split-Knoten $v$ tun?

- finde die Kante  $e$  links von  $v$
- finde den Helfer von  $e$  (bezüglich  $v$ )



## Beobachtung

- $e$  liegt (teilweise) über  $v$
  - der Helfer von  $e$  liegt über  $v$
- }  $\Rightarrow$  Sweep-Line bietet sich an  
(horizontale Sweep-Line  $\ell$  von oben nach unten)

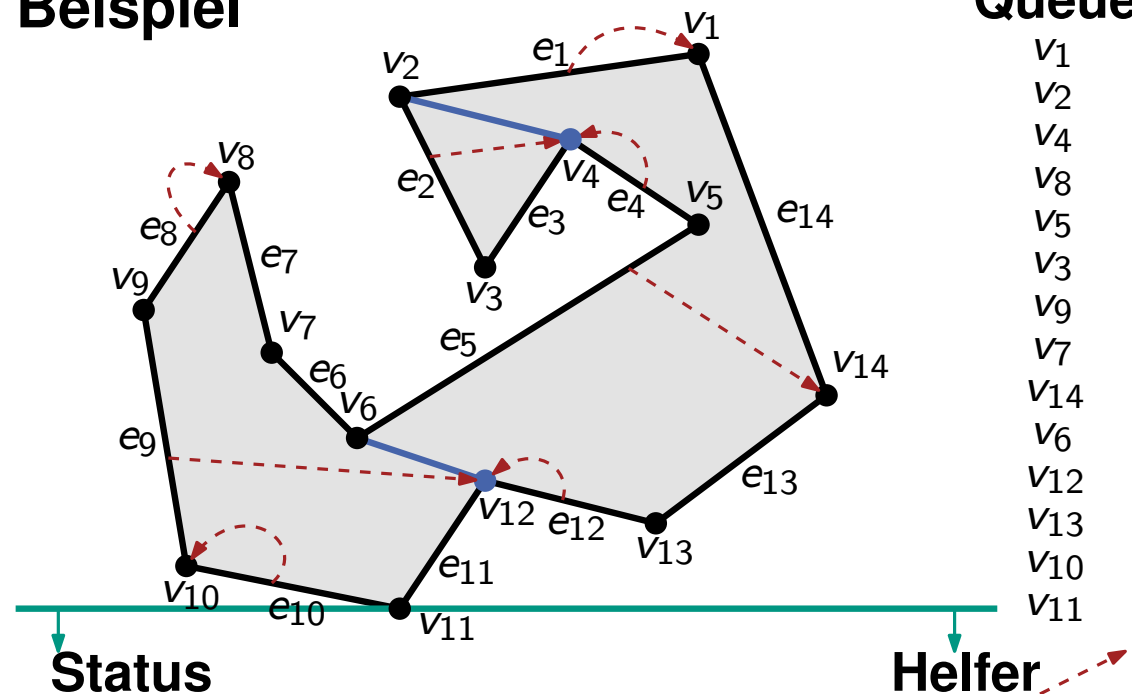
## Event-Queue

- Knoten des Polygons
- sortiert nach  $y$ -Koordinate  
(bzw. lexikographisch nach  $yx$ )

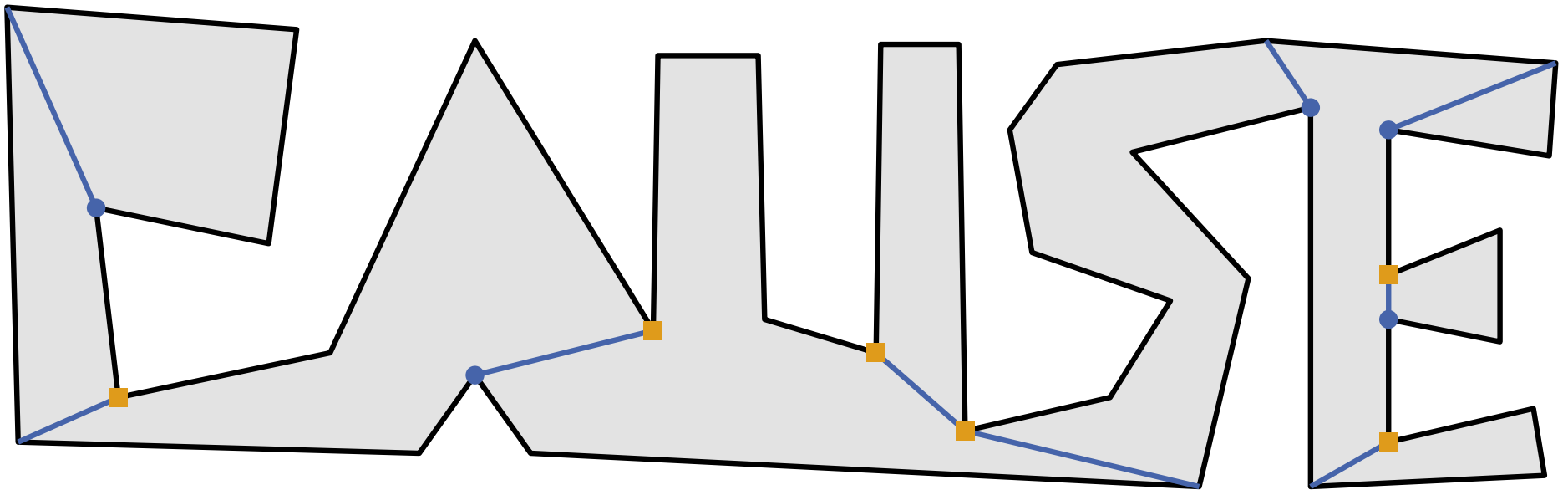
## Sweep-Line Status

- Kanten die  $\ell$  schneiden sortiert nach  $x$ -Koordinate
- Kanten mit Polygon rechts von sich genügen
- aktueller Helfer für jede Kante

## Beispiel



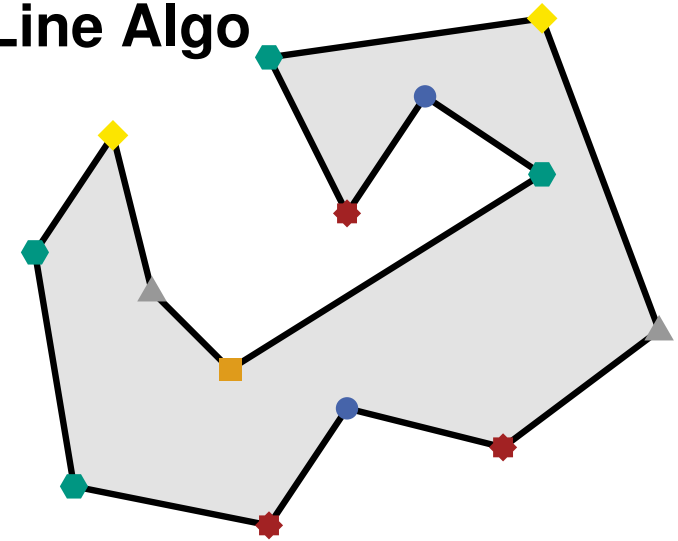
**Wie viele Diagonalen muss man mindestens einfügen,  
um  $y$ -monotone Polygone zu erhalten?**



# Sweep-Line mit Verschiedene Knotentypen

## Unterschiedlich behandelte Knoten im Sweep-Line Algo

- **Split-Knoten:** Kanten unten, Polygon oben ●
- **Merge-Knoten:** Kanten oben, Polygon unten ■
- **Start-Knoten:** Kanten unten, Polygon unten ◆
- **End-Knoten:** Kanten oben, Polygon oben \*
- **linker Knoten:**  $y$ -monoton, Polygon rechts ◆
- **rechter Knoten:**  $y$ -monoton, Polygon links ▲





# Sweep-Line mit Verschiedene Knotentypen

## Algorithmus MACHEMONOTON( $P$ )

Eingabe. Polygon  $P$  (gegen den Uhrzeigersinn)

Ausgabe. Diagonalen, die  $P$   $y$ -monoton machen

$Q$  = Knoten von  $P$  sortiert nach  $y$ -Koordinate

$T$  = binärer Suchbaum

**solange**  $Q \neq \emptyset$

$v = \min\{Q\}$  und  $Q = Q - v$

BEHANDLEKNOTEN( $v$ )

### BEHANDLESTARTKNOTEN( $v$ )

$e_v^+$  = Kante nach  $v$  in  $P$

füge  $e_v^+$  in  $T$  ein

helfer( $e_v^+$ ) =  $v$



### BEHANDLEENDKNOTEN( $v$ )

$e_v^-$  = Kante vor  $v$  in  $P$

entferne  $e_v^-$  aus  $T$



### BEHANDLERECHTENKNOTEN( $v$ )

$e$  = Kante links von  $v$  in  $T$

helfer( $e$ ) =  $v$



### BEHANDLELINKENKNOTEN( $v$ )

$e_v^-$  = Kante vor  $v$  in  $P$

entferne  $e_v^-$  aus  $T$

$e_v^+$  = Kante nach  $v$  in  $P$

füge  $e_v^+$  in  $T$  ein

helfer( $e_v^+$ ) =  $v$



### BEHANDLEMERGEKNOTEN( $v$ )

$e$  = Kante links von  $v$  in  $T$

helfer( $e$ ) =  $v$

$e_v^-$  = Kante vor  $v$  in  $P$

entferne  $e_v^-$  aus  $T$



### BEHANDLESPLITKNOTEN( $v$ )

$e$  = Kante links von  $v$  in  $T$

$u$  = helfer( $e$ )

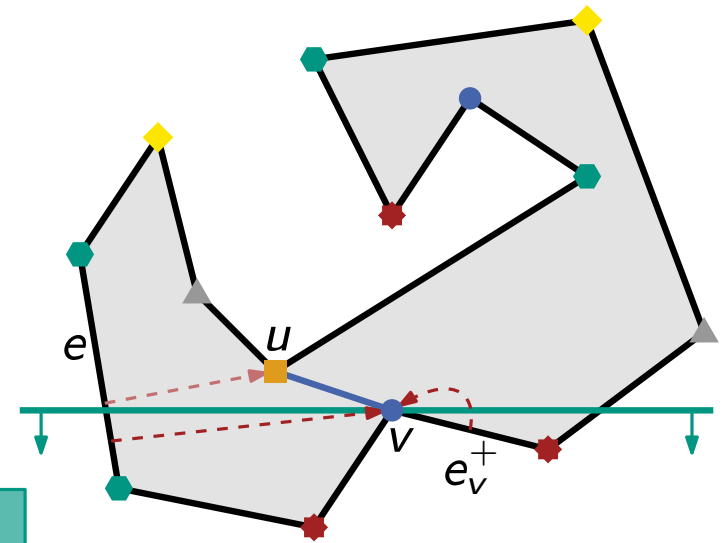
**gib** Diagonale  $uv$  **aus**

helfer( $e$ ) =  $v$

$e_v^+$  = Kante nach  $v$  in  $P$

füge  $e_v^+$  in  $T$  ein

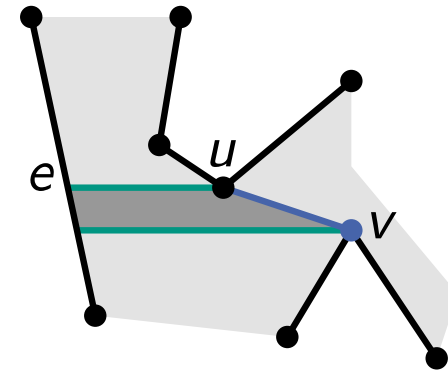
helfer( $e_v^+$ ) =  $v$



# Schnittfreiheit

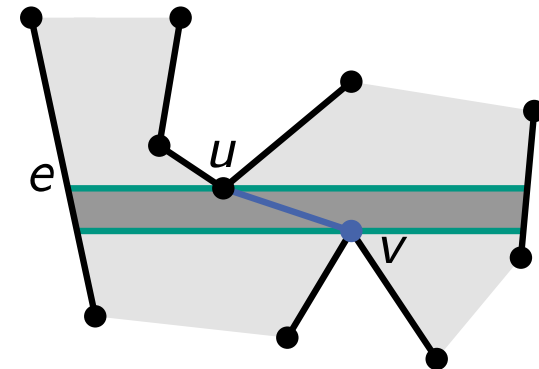
## Erinnerung

- die eingefügten Diagonalen schneiden das Polygon nicht
- Argument: das Viereck zwischen  $uv$  und  $e$  enthält keine Knoten

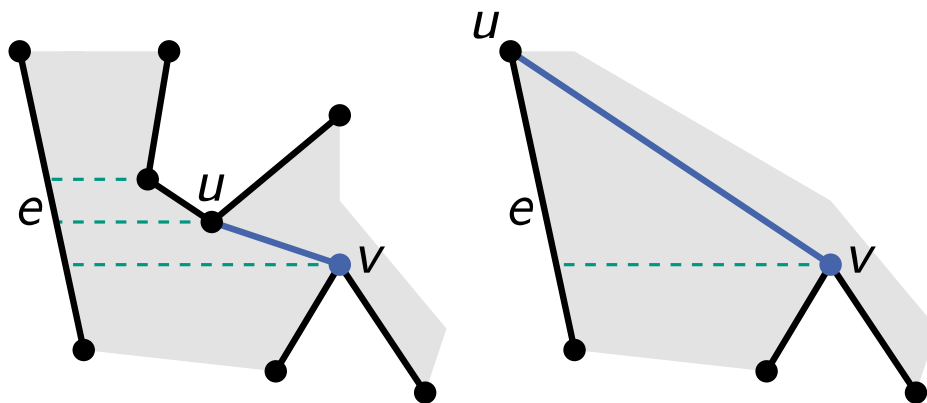


## Kann eine zuvor eingefügte Diagonale geschnitten werden?

- Verlängerung des Vierecks nach rechts enthält auch keinen Knoten (gleiches Argument)
  - beide Endpunkte einer zuvor eingefügten Diagonale liegen über  $v$
- ⇒  $uv$  schneidet keine vorherige Diagonale



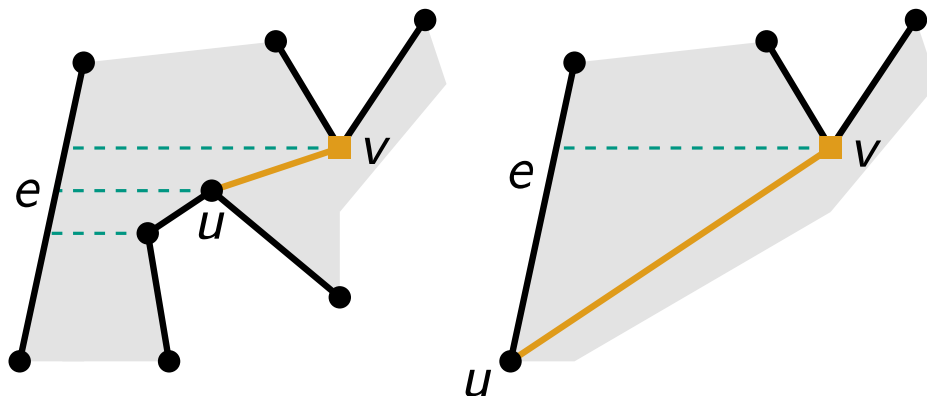
# Und was ist mit Merge-Knoten?



## Erinnerung: Split-Knoten $v$

- $e$ : Kante links neben  $v$
- wähle für  $u$  tiefsten Knoten über  $v$ , der  $e$  links von sich hat (Helfer von  $e$ )
- falls dieser nicht existiert: wähle für  $u$  oberen Knoten von  $e$
- verbinde  $v$  mit  $u$

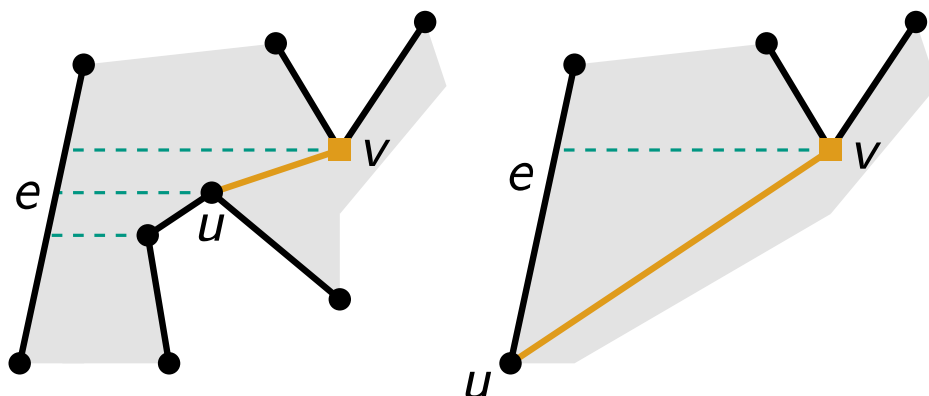
----- Spiegeln macht aus  $v$  einen Merge-Knoten



## Behandlung von Merge-Knoten $v$

- $e$ : Kante links neben  $v$
- wähle für  $u$  den höchsten Knoten unter  $v$ , der  $e$  links von sich hat
- falls dieser nicht existiert: wähle für  $u$  unteren Knoten von  $e$
- verbinde  $v$  mit  $u$

# Und was ist mit Merge-Knoten?



## Behandlung von Merge-Knoten $v$

- $e$ : Kante links neben  $v$
- wähle für  $u$  höchsten Knoten unter  $v$ , der  $e$  links von sich hat
- falls dieser nicht existiert: wähle für  $u$  unteren Knoten von  $e$
- verbinde  $v$  mit  $u$

## Problem

- die relevanten Infos liegen unterhalb von  $v$
- Sweep-Line Algo kann Diagonale nicht bei Abarbeitung von  $v$  einfügen

## Beobachtung

- $v$  wird zunächst der Helfer von  $e$
- $u$  ist der nächste Helfer von  $e$  oder der Endpunkt von  $e$
- Plan: eliminiere Merge-Knoten  $v$  erst bei Abarbeitung von  $u$

## Ersetze

$e =$  Kante links von  $u$  in  $T$   
 $\text{helfer}(e) = u$

$e_u^- =$  Kante vor  $u$  in  $P$   
 entferne  $e_u^-$  aus  $T$

## Durch

$e =$  Kante links von  $u$  in  $T$   
 $v = \text{helfer}(e)$   
**wenn**  $v$  ist Merge-Knoten  
**gib** Diagonale  $uv$  **aus**  
 $\text{helfer}(e) = u$

$e_u^- =$  Kante vor  $u$  in  $P$   
 $v = \text{helfer}(e)$   
**wenn**  $v$  ist Merge-Knoten  
**gib** Diagonale  $uv$  **aus**  
 entferne  $e_u^-$  aus  $T$

# Zusammenfassung

**Theorem** (Zerlegung in  $y$ -monotone Teile)  
Ein gegebenes Polygon mit  $n$  Knoten kann in  $O(n \log n)$  Zeit in  $y$ -monotone Teilpolygone zerlegt werden.

## Außerdem gesehen

- weitere Anwendung der Sweep-Line Technik
- Konzept der Monotonie
- Aufteilung eines komplizierten Problems in zwei leichtere Teilprobleme

## Was gibt es sonst noch?

- untere Schranke von  $\Omega(n \log n)$  wenn das Polygon Löcher haben darf
- $O(n \log \log n)$ ,  $O(n \log^* n)$ , und sogar  $O(n)$  möglich, wenn das Polygon keine Löcher hat
- entsprechendes 3-dimensionales Problem ist NP-schwer

# Literaturhinweise

## $O(n \log \log n)$

- **An  $O(n \log \log n)$ -Time Algorithm for Triangulating a Simple Polygon** (1988)  
 Robert E. Tarjan, Christopher J. Van Wyk <https://doi.org/10.1137/0217010>
- **Polygon triangulation in  $O(n \log \log n)$  time with simple data structures** (1992)  
 David G. Kirkpatrick, Maria M. Klawe, Robert E. Tarjan <https://doi.org/10.1007/BF02187846>

## $O(n \log^* n)$

- **A fast Las Vegas algorithm for triangulating a simple polygon** (1989)  
 Kenneth L. Clarkson, Robert E. Tarjan, Christopher J. Van Wyk <https://doi.org/10.1007/BF02187741>
- **Randomization Yields Simple  $O(n \log^* n)$  Algorithms for Difficult  $\Omega(n)$  Problems**  
 Olivier Devillers <https://doi.org/10.1142/S021819599200007X> (1992)
- **A simple and fast incremental randomized algorithm for computing trapezoidal decompositions and for triangulating polygons** (1991)  
 Raimund Seidel [https://doi.org/10.1016/0925-7721\(91\)90012-4](https://doi.org/10.1016/0925-7721(91)90012-4)

## $O(n)$

- **Triangulating a simple polygon in linear time** (1991)  
 Bernard Chazelle <https://doi.org/10.1007/BF02574703>
- **A Randomized Algorithm for Triangulating a Simple Polygon in Linear Time** (2001)  
 N. M. Amato, M. T. Goodrich, E. A. Ramos <https://doi.org/10.1007/s00454-001-0027-x>